

[8498.] Hermann Voefcher in Turin sucht:  
1 Fabricii bibliotheca graeca, ed. Harless.  
Bd. 13. apart. (Index zu Bd. 1—12.)

[8499.] Die Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.  
in Frankfurt a/M. sucht und bittet um Of-  
ferten:

- 1 Breidenbach, Commentar üb. d. groß-  
herzogl. hess. Strafgesetzbuch.
- 1 Holzschuber, Theorie und Casuistik des  
gemeinen Civilrechts. Neueste Aufl.

[8500.] J. Schneider & Co. in Berlin  
suchen und bitten um sofortige Zusendung:  
2 Heeren, Manuel historique du système po-  
litique des états de l'Europe.

[8501.] Die Literarisch-artistische Anstalt  
in München sucht:

- 1 Auerbach, Rademacher's Heilmittel für  
den Praktiker. Berlin.

[8502.] Rudolph S Dieterich in Annaberg  
suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Payne's Universum. N. S. 4. u. 5. Bd.
- 1 Hahnemann, Organon. (L., Arnold.)
- 1 Berg, Gesch. des Forsteinrichtungswes-  
sens in Sachsen. (L., Arnold.)
- 1 Noback, Münz-, Maß- u. Gewichtsbuch.  
(Wenn auch in älterer Aufl.) Brockhaus.

[8503.] Léon Sannier in Danzig sucht billig:  
1 Leitfaden für das gezogene Geschüb.  
Berlin, Vof.

1 Rechorst, the mariner's friend or polyglott  
indispensable and technical dictionary.  
Kampen 1849.

1 Commissionentwürfe zur Einführung  
u. Ausbildung der Presbyterial- u. Syn-  
nodaleinrichtungen. Götting., Dieterich.

1 Ehrenfechter, Erläuterungen zu die-  
sen Commissionentwürfen. Göttingen,  
Dieterich.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8504.] Dringend zurück erbitte ich mir  
alle ohne Aussicht auf Absag lagernden Ex-  
empl. von:

Hartung, Themata zu deutschen Ausarbei-  
tungen etc.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, den 29. April 1863.

Wilh. Engelmann.

[8505.] Bitte um Rücksendung! — Alle  
ohne Au-sicht auf Absatz lagernden Exem-  
plare von:

Posner, die Preussische Pharmacopoe.

bitte ich recht sehr mir umgehend zurück-  
zuschicken, da mein Vorrath gänzlich er-  
schöpft ist.

Ergebenst

Berlin, April 1863.

August Hirschwald.

Erstblätter Jahrgang.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[8506.] Für unsere Sortimentsbuchhandlung,  
womit Leihbibliothek und Papierhandel  
verbunden, suchen wir einen Gehilfen katho-  
l. Confession. — Genauere Vertrautheit mit der  
Literatur, geschäftliche und persönliche Gewandt-  
heit, verbunden mit andauerndem Fleiß, sowie  
ein ehrenfester Charakter sind Hauptbedingun-  
gen. — Wegen des nicht unerheblichen Geld-  
verkehrs beanspruchen wir Caution, dagegen  
bieten wir eine materiell gute Stellung bei  
treuer Pflichterfüllung.

Gebr. Hirschberg in Glatz.

[8507.] Zur Besetzung der ersten Gehilfen-  
stelle in einer größern Buchhandlung Süd-  
deutschlands wird zum 1. Juli oder August ein  
intelligenter und gut empfohlener Gehilfe pro-  
testant. Confession gesucht, der, an selbständi-  
ges Arbeiten gewöhnt, unserm Geschäfte mit  
Liebe zugethan ist. Ein angenehme dauernde  
Stellung wird im voraus zugesichert und könnte  
durch persönliche Anwesenheit in Leipzig wäh-  
rend dieser Messe Weiteres mündlich besprochen  
und geordnet werden. Offerten mit Copien  
der Zeugnisse unter Chiffre L. M. wird die ver-  
ehrliche Expedition d. Bl. zu befördern die  
Güte haben.

[8508.] Ich suche für meine Handlung zum  
sofortigen Antritte einen erfahrenen Gehilfen,  
und bitte um Offerten mit directer Post.  
Junge Leute, die eben erst die Lehre verlassen,  
wollen sich nicht melden. Die Stellung ist eine  
dauernde und angenehme. Auch kann bei mir  
ein Volontär placirt werden.

Hamburg, den 28. April 1863.

Justus Schulz.

[8509.] Zum baldigen Antritt suche ich einen  
Gehilfen, der selbständig und zuverlässig zu  
arbeiten versteht. Kenntniß des Leihbibliotheks-  
Geschäfts ist erwünscht, aber nicht Bedingung.  
Salär für das erste Jahr 250  $\mathfrak{f}$ , für das  
zweite 300  $\mathfrak{f}$ . Gef. Offerten erbitte mir direct  
per Post.

Siegmund Bremer in Stralsund.

[8510.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft  
im Auslande suche ich einen Gehilfen. Vor-  
züglich reflectire ich auf einen jungen Mann,  
der nicht lange eine gute Lehrzeit bestanden,  
eine accurate, hübsche Handschrift schreibt und  
einige Sprachkenntnisse (englisch und französisch)  
besitzt. Antritt wird möglichst sofort verlangt.  
Offerten erbitte direct franco.

Leipzig, den 1. Mai 1863.

Carl Friedr. Fleischer.

### Gesuchte Stellen.

[8511.] Ein militärfreier junger Mann von  
21 Jahren, der 4½ Jahre in einer bedeutenden  
Sort.- u. Verlagsbuchhandlung Süddeutsch-  
lands und dann 2 Jahre in einem Sort.-Ge-  
schäfte der Schweiz in selbständiger Stellung  
thätig gewesen, sucht, mit den besten Zeugnissen  
seiner bisherigen Principale versehen, eine Stelle.  
Sein Eintritt kann jederzeit erfolgen. Offerten  
werden unter Chiffre H. B. Nr. 2. durch die  
Exped. d. Bl. erbeten, wo auch dessen Zeugnisse  
eingesehen werden können.

[8512.] Ein militärfreier Gehilfe, der in grö-  
ßern Städten Süddeutschlands und Oesterreichs  
servirt hat und sich gegenwärtig in Leipzig auf-  
hält, sucht eine Stelle, womöglich hier selbst.

Demselben stehen die besten Zeugnisse zur  
Seite und können Offerten bei Hrn. B. Her-  
mann unter C. G. Nr. 3. abgegeben werden,  
welcher auch gern bereit ist, nähere Auskunft  
zu ertheilen.

[8513.] Für einen jungen Mann, welcher  
das Gymnasium bis Prima besucht und der  
sich aus Neigung unserm Stande widmen  
will, suche ich eine Stelle als Lehrling in  
einer grösseren Sortiments- oder Antiqua-  
riatsbuchhandlung.

Leipzig, O.-M. 1863.

Hermann Fries.

[8514.] Ein junger Mann, der am 1. April  
d. J. seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuch-  
handlung Westphalens beendete, sucht eine Ge-  
hilfenstelle. Gef. Offerten beliebe man in der  
Handlung der Herren Vist & Franke in Leip-  
zig niederzulegen.

[8515.] Ein junger Mann von empfehlendem  
Aeußern und solidem Charakter, 21 Jahre alt  
und militärfrei, der in einer größern Verlags-  
buchhandlung Norddeutschlands, welche auch  
Buch- u. Steindruckerei mit Zeitungsverlag etc.,  
sowie Papierfabrik umfaßt, während 7 Jahren  
das kaufmännische Fach dieser Geschäftszweige  
erlernt und die letzte Zeit derselben theilweise  
selbständig als Gehilfe vorgestanden, sucht, um  
sich weiter auszubilden, unter bescheidenen An-  
sprüchen ein ähnliches Placement. Derselbe  
besitzt Kenntniß der engl. u. franzöf. Sprache  
und besonders auch im Colporteurwesen. —  
Der Eintritt kann beliebig erfolgen. Gefällige  
Offerten sub O. A. # 1. werden höf. durch  
die Exped. d. Bl. erbeten.

[8516.] Für einen jungen Mann (Norddeut-  
schen), der bei mir seine Lehre beendigt, suche  
ich eine geeignete Stelle.

Als besonders brauchbar kann ich densel-  
ben für eine Stelle empfehlen, wo — im Ver-  
lag oder Sortiment — ihm die Buchführung  
und sonstige Comptoirarbeiten überwiesen wür-  
den, da er mit hübscher Handschrift ein ras-  
ches und pünktliches Arbeiten verbindet. Zu  
näherer Auskunft bin ich gern bereit. Ein-  
tritt kann in 6 Wochen oder auch später er-  
folgen.

Während der Messe wird mein Herr Com-  
missionär Imman. Müller in Leipzig nähere  
Auskunft zu geben die Güte haben.

Basel, den 20. April 1863.

G. Detloff.

## Bermischte Anzeigen.

Ankauf von Bibliotheken und Rest-  
vorräthen grösserer wissenschaftlicher  
Verlagswerke.

[8517.]

Der Unterzeichnete ladet die zur Messe  
hier anwesenden Herren Collegen, welche  
mit dem Verkaufe von Bibliotheken betraut  
sind oder Restvorräthe grösserer wissen-  
schaftlicher Verlagswerke abzugeben wün-  
schen, zu mündlicher Besprechung zu sich  
ein.

Leipzig, O.-M. 1863.

T. O. Weigel.

133